

Konzept zur Stärkung interner Antragstellungen von DFG-Forschungsprojekten, insbesondere in den Ingenieurwissenschaften vorgelegt (2.3)



Informativ (allgemein)

1. Informationsveranstaltungen zu DFG-Förderungsmöglichkeiten mit

- a. Zielgruppenorientierung: DFG für Antrags-Neueinsteiger, Verbunderstlinge etc. - niedrigschwellig in Form von Präsentationen in WebEx-Veranstaltung mit Q&A
- b. Internationalem Kontext: Spezielle Förderprogramme (z. B. Polen-D oder F-D), **DFG-Kooperationsformate** → stärkt zugleich *DFG-Record* und Internationalisierung

2. **Einrichtung eines DFG-Beirats mit allen DFG-Fachkollegiaten und Senatsmitgliedern**, um deren Expertise zum Bewerten geeigneter Maßnahmen einzubinden und um ggf. als Tandempartner*in für Verbundaufbau etc. zur Verfügung zu stehen.

3. **Online Wissenschaftler*innen-Befragung**: um mehr Information zu bekommen, warum welche Professorinnen, welche Förderer auswählen etc.

4. Regelmäßige und stärkere **Öffentlichkeitsarbeit in TU intern und mit Pressemeldungen** zum Herausheben besonders **erfolgreicher DFG-Forscher*innen**

Konzept zur Stärkung interner Antragstellungen von DFG-Forschungsprojekten, insbesondere in den Ingenieurwissenschaften vorgelegt (2.3)

Führung/strategisch (allgemein)

1. **„DFG-Forschung in den Fakultäten“** wird regelmäßiger Berichtspunkt in den Gesprächen des Vizepräsidenten mit den Prodekanen für Forschung sein
2. **Zielvereinbarung** für Neuberufene in Absprache mit den Fakultäten
 - a. DFG-Einzelantrag/-Verbundantrag
 - b. Mitarbeit in den DFG-Gremien

Konzept zur Stärkung interner Antragstellungen von DFG-Forschungsprojekten, insbesondere in den Ingenieurwissenschaften vorgelegt (2.3)



Finanziell (spezifisch)

- 1. Einreichungsprämien mit Bedingungen für die Ingenieurwissenschaften** (Tandem mit erfahrenem DFG-Antragssteller, Erfüllung von unterstützenden Checklisten für eine erfolgreiche Beantragung, Liste von Begutachtern): 5000 € für Erstantrag, 3000 € für 2. Antrag, 2000 € für 3. Antrag)
- 2. Bewilligung von Investitionsmittel** werden an DFG-Antrag gekoppelt (Tandem mit erfahrenem DFG-Antragssteller, Erfüllung von unterstützenden Checklisten für eine erfolgreiche Beantragung, Liste von Begutachtern)
- 3. Bei zwei bewilligten DFG-Projekten** in drei Jahren wird dem Lehrstuhl aus den Ingenieurwissenschaften ein Drittmiteinstieg aus der internen Forschungsförderung außer Konkurrenz bewilligt

Konzept zur Stärkung interner Antragstellungen von DFG-Forschungsprojekten, insbesondere in den Ingenieurwissenschaften vorgelegt (2.3)

Finanziell (spezifisch)

4. **Spezifische Anschubfinanzierung für die Ingenieurwissenschaften bei DFG-Paketanträge auf Sachbeihilfen: 2-3 FG** aus nicht direkt benachbarten Disziplinen zum Aufbau einer kritischen Masse von FG mit *DFG-Record* und als Vorarbeiten für Verbundanträge
5. In **Infrastruktur-Calls für die Ingenieurwissenschaften eine Bevorzugung von Anträgen die die Bewilligungschancen von DFG-Einzelanträgen stärken** – auch hier das Ziel, perspektivisch einen *DFG-Record* aufbauen und die DFG-Kultur im Haus stärken – Vergleichbares wurde in der SFB-Strategie bereits auf die Antragsfähigkeit von DFG-Verbänden formuliert.